

Gemeinde Butjadingen * Postfach 3132 * 26963 Butjadingen
 Landkreis Wesermarsch

Herrn Landrat Thomas Brückmann
 vorab per E-Mail

nachrichtlich an die übrigen Kreistagsmitglieder
 nur per E-Mail



26969 Butjadingen-Burhave
 Butjadinger Straße 59
 Telefon: (04733) 89 0 (Zentrale)
 www.gemeinde-butjadingen.de
 Gläubiger-ID: DE17ZZZ00000696026

Öffnungszeiten
 montags - freitags
 08:00 - 12:00 Uhr
 donnerstags auch
 14:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindungen:

Landesspark. zu Oldenburg	IBAN DE60280501000061321790 BIC SLZODE22XXX
Raiffeisenbank Butjadingen	IBAN DE22280682180007702000 BIC GENODEF1BUT

Bernd Rummel	Finanzdienste
Zimmer:	10
Telefon:	(04733) 89 20
Telefax:	(04733) 89 89
eMail:	bernd.rummel@gemeinde-butjadingen.de

Butjadingen, den 08.11.2019

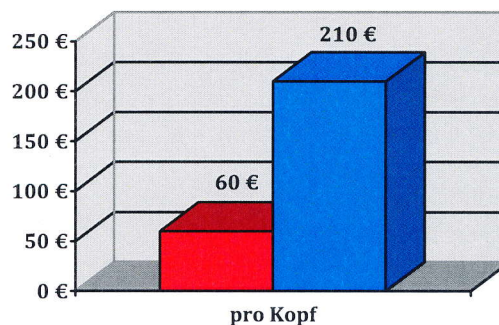
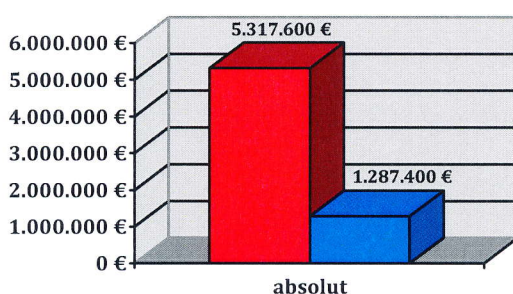
Festsetzung der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2020
Verfahren nach § 15 Abs. 3 NFAG

Sehr geehrter Herr Landrat Brückmann,

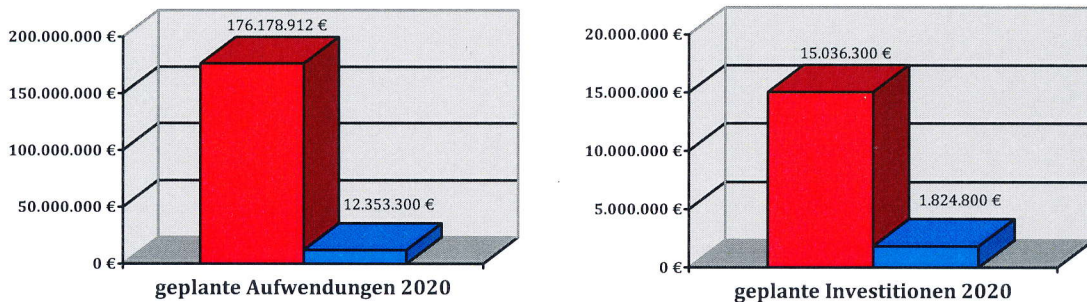
herzlichen Dank für ihr Angebot, im Rahmen des formellen Verfahrens eine Stellungnahme zur beabsichtigten Festsetzung der Kreisumlage abzugeben. Wie Sie in dem betreffenden Schreiben ausführen, hat die auf Grundlage des § 15 Abs. 3 NFAG erfolgende Anhörung u.a. den Hintergrund, dass die kreisangehörigen Kommunen abwägungsrelevante Belange in ihrem Verantwortungsbereich ermitteln und vorbringen können.

Nach aktuellem Planungsstand, d.h. insbesondere vorbehaltlich der noch ausstehenden regionalisierten Ergebnisse der Steuerschätzung November 2019 und der Höhe des ebenfalls noch nicht bekannt gemachten Grundbetrages für den kommunalen Finanzausgleich 2020, ist für das kommende Jahr ein ausgeglichener Ergebnishaushalt der Gemeinde Butjadingen darstellbar.

Der Überschuss der laufenden Verwaltung reicht allerdings nicht aus, die ordentliche Tilgung zu erwirtschaften. Dieses Problem dürfte sich vor allem nicht zuletzt dann fortsetzen, wenn die Gemeinde in den Jahren 2021 bis 2023 hohe Finanzierungslasten für den Breitbandausbau zu tragen hätte. Bei 95 % Ausbaugrad und hälftiger Kostenteilung kämen auf den Landkreis (links in rot) und die Gemeinde Butjadingen (rechts in blau) folgende Belastungen zu:



Die unterschiedliche finanzwirtschaftliche Relevanz der Mehrbelastung wird in Relation zu den Haushaltsvolumina deutlich (beispielhaft sind die Entwurfszahlen 2020 dargestellt):



Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die veranschlagte Investitionssumme im Gemeindehaushalt sowohl 2019 als auch 2020 deutlich höher ausfällt als in allen Vorjahren, da sie die Sanierung der Grundschule beinhaltet. Für die Folgejahre ist weder die weitere Ertüchtigung von Wirtschaftswegen (Eigenanteile 2019 bis 2020 insgesamt 758.600 €) noch die des Rathauses dargestellt (Ende des vorletzten Jahrhunderts als Hotel errichtet; Stichworte: Sanierungsstau in Millionenhöhe, mangelnde Barrierefreiheit, energetische Anforderungen, unzureichende Raumkapazität). Im ersten Fall sind noch keine konkreten Projekte benannt; beim Rathaus liegen noch keine belastbaren Zahlen für die Maßnahme und mögliche Alternativen vor.

Eine Besonderheit Butjadingens darf nicht unerwähnt bleiben: der Tourismus. Zum einen muss im Tagesmaximum die Infrastruktur für 17.200 Personen bereitstehen, ohne dass diese beim den Finanzausgleich berücksichtigt würde, da Gäste weder bei der Einwohnergrößenzahl noch beim Gemeindegrößenansatz angerechnet werden. Aus aktuell 1,2 Mio. Gästeübernachtungen würden rechnerisch mehr als 3.000 zusätzliche Einwohner resultieren. Zum anderen können nicht alle ungedeckten Aufwendungen der touristischen Einrichtungen und zur Förderung des Tourismus refinanziert werden, da bei Gäste- und Tourismusbeiträgen Einwohneranteile abzusetzen sind sowie Ermäßigungen für Kinder und Behinderte nicht auf die übrigen Gästebeitragszahler umgelegt werden dürfen. Hierdurch entsteht jedes Jahr aufs Neue eine Deckungslücke (2019 kalkuliert mit 425.000 €).

Die höchsten Eigenanteile für den Breitbandausbau treffen im Übrigen gerade die Kommunen mit geringer Steuereinnahmekraft. Diese weicht aktuell in Butjadingen um -15,8 % vom Vergleichswert ab (Jade und Ovelgönne: je -23,0 %). Bis auf Brake (-3,7 %) weisen derzeit alle anderen Kommunen in der Wesermarsch positive Abweichungen vom Vergleichswert auf.

Zwar ist positiv herauszustellen, dass der Landkreis im aktuellen Entwurf wieder einen mit 200.000 € dotierten Strukturausgleichsfonds vorgesehen hat, an dem die Gemeinde Butjadingen 2019 mit 61.370 € partizipiert hat. Anhand der vorstehenden Ausführungen sollte aber deutlich geworden sein, dass der (im Übrigen investive) Breitbandausbau einen weitaus höheren Mitteleinsatz bedingt.

Ich komme daher auf den einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 29.10. zurück: „Wir stellen den Antrag an den Kreistag, er möge im Rahmen seiner Beschlüsse zum Haushalt 2020 und zum Investitionsprogramm vorsehen, dass der Landkreis zwei Drittel der nach Abzug der Bundes- und Landesförderung verbleibenden Kosten übernimmt.“

Gestatten Sie mir abschließend, in diesem Zusammenhang auszugsweise aus § 3 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes zu zitieren. Hier heißt es: „Die Landkreise sind in ihrem Gebiet die Träger der öffentlichen Aufgaben, deren zweckmäßige Erfüllung die Verwaltungs- und Finanzkraft der ihnen angehörenden Gemeinden übersteigt. Sie unterstützen die ihnen angehörenden Gemeinden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und sorgen für einen angemessenen Ausgleich der Gemeindelasten.“

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Rummel', with a stylized, cursive script.

Rummel